

# MünzenRevue

international coin trend journal

## Aktuell:

Deutschland:  
2 Euro „Saarschleife“



Karl Goetz  
und sein Mäzen

Das Schicksal der  
Vereinskronen

Das Bild Alexanders  
des Großen

Ptolemaios II.  
Philadelphos

Jahreszahlen  
auf Münzen

## Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:  
Münz-Neuheiten aus  
aller Welt

46 Seiten: Bewertungen  
der Münzen Deutsch-  
lands ab 1919 inkl. DDR,  
Euro-Prägungen Luxemburg  
bis Zypern und  
Deutschlands, 2-Euro-  
Sondermünzen Europa



## The place to be!

World Money Fair 2 - 4 Feb. 2024  
Estrel Congress Center, Berlin

World  
Money  
Fair

[www.worldmoneyfair.de](http://www.worldmoneyfair.de)



# Jetzt Club-Mitglied werden!

Online registrieren unter  
**worldmoneyfair.de** und zusätzliche  
Preisvorteile als **World Money Fair  
Club-Mitglied** sichern



World  
Money  
Fair 24

2. - 4. Februar 2024  
Estrel Congress Center, Berlin

ISSN: 0254-461X

56. JAHRGANG, Nr. 2 – Februar 2024

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

**Herausgeber und Verlag:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Postfach 166, D-93122 Regenstauf  
Lieferadresse:  
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstauf,  
Tel. (+49) 94 02/93 37-0  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: info@battenberg-gietl.de  
Internet: www.battenberg-gietl.de

**Geschäftsführer:**

Josef Roidl

**Redaktion:**

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)  
Albert-M. Beck  
Helmut Kahnt

**Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Martina Singrün  
Tel. (+49) 94 02/93 37-28  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

**Anzeigenverwaltung:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Sandra Penar  
Tel. (+49) 94 02/93 37-18  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.

**Herstellung:**

Regina Schindler  
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

**Satz und Layout:**

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

**Vertrieb:**

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)  
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5  
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

**Verkaufspreise (inkl. MwSt.):**

Einzelverkaufspreis: € 10,90  
Abonnementpreis, jährlich: € 109.–  
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142.–  
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153.–

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die März-Ausgabe:**

31. Januar 2024

**Erscheinungstermin für die März-Ausgabe:**

23. Februar 2024

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

**Copyright:**

© 2024 für alle Beiträge bei  
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



## World Money Fair 2024 – the place to be.

*Vom 2. bis 4. Februar findet in Berlin die World Money Fair statt. Diese wird von einem neuen Team unter der Führung von Goetz-Ulf Jungmichel geleitet.*

Die World Money Fair gilt als weltgrößte Leitmesse der Numismatik. Für die kommende Veranstaltung haben sich 300 Aussteller aus 50 Nationen angemeldet. Sie präsentieren auf 9.000 qm ihr numismatisches Sortiment.

Frankreich ist Ehrengastland. An der World Money Fair 2024 gibt die landeseigene Prägestätte „La Monnaie de Paris“ einen Einblick in ihr Prägeprogramm und zugleich einen Ausblick auf die kommende Sommerolympiade.

Einer der größten Aussteller ist die Münze Oesterreich AG. Sie produziert mehr als 350 Millionen Münzen pro Jahr und gehört zu Europas führenden Prägeanstalten.

Am Donnerstag, 1. Februar, versteigert das Auktionshaus Künker 770 Lose mit einer Schätzung von 7 Mio. Euros.

Am Donnerstag, 1. Februar, treffen sich die Münztechniker zu ihrem traditionellen Forum.

Für die Besucher startet die Messe wie gewohnt am 2. Februar um 10 Uhr.

Im Media-Forum auf der neuen „Live-Stage“ finden Fachvorträge statt.

Pünktlich zum Start ins neue Jahr wurde der World Money Fair Club ins Leben gerufen.

Ich heiße alle Leser der MünzenRevue in Berlin herzlich willkommen

Ihr

A.-M. Beck  
Gründer und Ehrenpräsident  
World Money Fair

IN DIESEM HEFT

**Jahreszahlen setzten sich langsam durch. Datierung von Münzen ist nicht immer einfach, aber dazu gibt es ja Nachschlagewerke**



Seite 28

Teil 23

**Die großen Kriminalfälle  
Die Beutezüge der Räuberbanden**

Seite 43



**Kunstsinne und Familientradition. Teil 1  
Der Medailleur Karl Goetz und sein Mäzen Guido von Volckamer auf Kirchensittenbach**

Seite 59

**Nach seinem Bild:  
Alexander der Große für Mithridates und Aesillas**

Seite 124



**Türme aus Golddollars:  
Die Glücksspieler im „Wilden Westen“**

Seite 139

RUBRIKEN

EDITORIAL ..... 3

IMPRESSUM ..... 3

LESERBRIEFE ..... 6

WISSENSWERTES

WMF 2024: Gastland Frankreich ..... 9

Kurz notiert ..... 10

Gewinnspiel: Titelbild des Jahres 2023 ..... 14

Das Schicksal der Vereinskronen ..... 16

Ein gallischer Schild auf Münzen Ptolemaios' II. Philadelphos ..... 20

2-€-Gedenkmünze „Bundesländerserie Saarland“ ..... 22

25-€-Sondermünze „Adventskranz“ ..... 24

EDELMETALL-BAROMETER ..... 26

BRIEFE AUS BERLIN ..... 32

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN ..... 35/36

DIE WELT DER MÜNZEN – Mauritius ..... 37

DAS SCHWARZE KABINETT ..... 42

AUKTIONEN ..... 46

NUMISMATISCHER FÜHRER ..... 114

TERMINE ..... 115

PREISLISTEN ..... 121

MÜNZGESCHICHTEN – Der Neue.

Franz Joseph I. (1848–1916), 1 Taler 1848 ..... 128

KLEINANZEIGEN ..... 130

NEUHEITEN ..... 131

FACHLITERATUR ..... 144

KREUZWORTRÄTSEL ..... 148

INSERENTENVERZEICHNIS ..... 148

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands ab 1919 ..... 66

Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern ..... 91

Die 2-Euro-Sondermünzen Europa ..... 104

Die Euro-Prägungen Deutschlands ..... 110

ZUM TITELBILD:

Die World Money Fair ist die weltweit größte Münzenmesse, dort findet man nicht nur ein unglaublich großes und attraktives Angebot von allem, was mit Numismatik zu tun hat, sondern erfährt die neuesten Trends und kann sich umfassend informieren. Auf einer Sonderfläche wird die Pariser Münze den Besuchern der Messe zudem den gesamten Entstehungsprozess einer Münze zeigen. Lesen Sie dazu auf S. 9. Die Saarschleife zählt zu den bekanntesten touristischen und landschaftlichen Motiven des Saarlandes und erscheint nun auf einer Münze der Bundesländerserie. Lesen Sie dazu auf S. 22.



Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

**ANZEIGENSCHLUSS** für die März-Ausgabe ist der **31. JANUAR 2024**

**ERSCHEINUNGSTERMIN** für die März-Ausgabe ist der **23. FEBRUAR 2024**



Los 1059 - Königreich Frankreich  
Louis XVI, 1774-1793. Silbermedaille 1793,  
von C. H. Küchler, auf den Tod von Louis XVI am 21. Januar.  
Sehr selten. Prachtexemplar.  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz.  
*Schätzung: 1.500 Euro*



Los 1634 - Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth  
Friedrich Christian, 1763-1769. Silbermedaille 1765, von J. L. Oexlein,  
auf den Tod der Brüder Friedrich Wilhelm und Germann von Ellrodt,  
Söhne des Reichsgrafen Philipp Andreas von Ellrodt.  
Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar  
mit herrlicher Patina, fast vorzüglich.  
*Schätzung: 2.000 Euro*



Los 1115 - England  
William III und Mary, 1688-1694.  
Silbermedaille 1692, unsigniert, von J. Roettiers,  
auf die Seeschlacht bei La Hogue (Normandie).  
Sehr selten. Prachtvolle Patina, vorzüglich +.  
*Schätzung: 1.500 Euro*



Los 1395 - Römisch-Deutsches Reich  
Ferdinand III., 1625-1637-1657.  
Schautaler 1639, Joachimstal.  
Sehr selten. Originalprägung. Sehr schön.  
*Schätzung: 1.500 Euro*

## Termine 2024

|                           |                      |
|---------------------------|----------------------|
| Berlin Auktion 400        | 1. Februar 2024      |
| eLive Premium Auction 401 | 5./6. Februar 2024   |
| Expertentag in Hamburg    | 15. Februar 2024     |
| eLive Auction 81          | 26.-29. Februar 2024 |
| Numismata, München        | 2./3. März 2024      |
| Frühjahrs-Auktionen 2024  | 13.-22. März 2024    |
| eLive Auction 82          | 21.-24. Mai 2024     |
| Sommer-Auktionen 2024     | 17.-21. Juni 2024    |



Hier geht's  
direkt zur  
**eLive Premium  
Auction 401**



# Leserbriefe



## damnatio memoriae



Eine römische Kaisermünze aus Kleinasien – nur schlecht erhalten oder mehr?

In meiner Sammlung schleppe ich schon lange eine schlecht erhaltene Münze aus der römischen Kaiserzeit mit. Nun tauchte die Frage auf, ob die Münze nicht etwa schlecht erhalten ist, sondern bewusst zerstört wurde, weil der Kaiser, wahrscheinlich Maximinus I. Thrax (235–238), der damnatio memoriae unterlag. Ist das möglich? Wurde über Maximinus I. Thrax überhaupt die damnatio memoriae verhängt?

Die eher seltene Münze ist aufgrund der leidlich erhaltenen Rückseite gut bestimmbar. Es handelt sich um eine Prägung von Pergé im kleinasiatischen Pamphylien für Maximinus I. Thrax. Auf der Rückseite sind drei Säckchen auf einer Truhe abgebildet. Diese Truhe wird als Geldtruhe gedeutet, lateinisch „arca ferrata“, die Beutel entsprechend als Geldbeutel, beides verweist auf das in Pergé installierte Schatzamt der Provinz (vgl. J. Nollé: Die kaiserliche Kasse in Pergé. In: Chiron 17, 1987,

251–253). Wie man auf einem unzerstörten Stück sehen kann, ist auf der Vorderseite die Büste von Maximinus I. Thrax im Kürass mit Paludament und Strahlenkrone abgebildet, auf der beschädigten Münze ist sogar sein Name in der Umschrift noch lesbar/rekonstruierbar erhalten.



Maximinus I. Thrax (235-238), AE-Diassarion aus Pergé (Pamphylien), 8,27 g. SNG v. Aulock 4693; SNG Pfalz 365. Foto: Peus 426,332

Bleibt die Frage nach der damnatio memoriae. Was ist das? Man versteht darunter die Verdammung der Erinnerung an einen Verstorbenen, die vom römischen Senat verfügt werden konnte. Wurde das beschlossen, sollten alle Bilder und Inschriften des (nach seinem Tode!) Verurteilten zerstört werden. Ein bekanntes Beispiel für damnatio memoriae ist die Verurteilung von Nero. Nach seinem Tod im Jahr 68 n. Chr. wurden viele seiner Statuen und Inschriften zerstört, sein Name wurde aus offiziellen Dokumenten gestrichen und sein Bildnis wurde aus öffentlichen Gebäuden entfernt. Obwohl die damnatio memoriae aufgrund eines Senatsbe-

schlusses erfolgte, brauchte sie faktisch die Zustimmung des regierenden Kaisers.

Schriftlich ist die damnatio memoriae von Maximinus I. Thrax in der (mit Vorsicht zu benutzenden) Historia Augusta (Maximinus I. Thrax, 1.3) überliefert: Maximinus, qui etiam Thrax appellatus est, damnatus est memoriae, ut nemo eius statuas haberet, ne imagines quidem eius in publico loco essent. Also die Erinnerung an ihn soll verdammt sein, niemand soll seine Statuen besitzen und seine Bilder sollen nicht an öffentlichen Orten zu sehen sein. Lässt sich das verifizieren? Wieder hilft die Numismatik!

Es gibt kleinasiatische Prägungen für Maximinus I. Thrax, bei denen die Vorderseiten in ähnlicher Weise eradiert sind, es wirkt, als sei das systematisch erfolgt. Die Aussage der Historia Augusta sollte dadurch belegt sein, über Maximinus I. Thrax wurde die damnatio memoriae verhängt. Aber: Diese Eradierungen sehen anders aus als bei dem ganz oben gezeigten Exemplar, bei dem zwar das Porträt



Maximinus I. Thrax (235-238), AE-Medaillon aus Pergamon in Mysien. Vs.: [Büste mit Lorbeerkranz, Drapierung und Kürass nach rechts], eradiert: Damnatio memoriae?, Rs: Hygieia mit Schlange und Patera sowie Asklepios mit Schlangentab nebeneinander von vorn. Foto: Felzmann 149,182

beschädigt, aber die Schrift noch lesbar ist. Entweder handelt es sich hier doch um eine „normale“ Zerstörung oder Beschädigung, wie sie auch unabsichtlich passieren kann, oder es geht um eine „Einzeltat“ eines besonders über den Kaiser verärgerten Menschen, der ihm damit eins auswischen wollte – damnatio memoriae hin oder her.

Anzeige

## Große Auswahl - kleine Preise

Taler | Kaiserreich | Weimar | 3. Reich | BRD | DDR  
Silberunzen | Goldmünzen | u.a.



Ralf N. Kurzbach Münzhandel | Jägerhofstr. 17  
40479 Düsseldorf | Tel. (02 11) 16 74 60 74  
[www.kurzbach-muenzhandel.de](http://www.kurzbach-muenzhandel.de)

# WORLD & ANCIENT COINS

## PLATINUM SESSION™ & SIGNATURE® AUCTION

CSNS 2024 – Dallas | May 8-10

**Now Accepting Consignments to Our Official 2024 Central States Auction  
Consignment Deadline March 8**



Marcus Junius Brutus, Assassin of Caesar and Imperator (44-42 BC), with L. Plaetorius Cestianus, as Magistrate.  
AR denarius  
NGC XF 5/5 - 4/5, Fine Style  
**Realized: \$720,000**



LYDIAN KINGDOM.  
Croesus (561-546 BC). AV stater  
NGC MS★ 5/5 - 5/5  
**Realized \$192,000**



IONIA. Uncertain mint. Ca. 650-600 BC.  
EL stater  
NGC Choice AU 5/5 - 5/5  
**Realized \$120,000**



Great Britain: George VI gold Proof 5  
Pounds 1937  
PR66+ Deep Cameo PCGS  
**Realized \$99,000**



Great Britain: Victoria Proof "Gothic"  
Crown 1847  
PR64 Cameo NGC  
**Realized \$186,000**



SICILY. Syracuse. Unsigned dies by  
Kimon, ca. 405-400 BC.  
AR decadrachm  
NGC Choice XF★ 4/5 - 5/5, Fine Style  
**Realized \$180,000**



Russia: Peter III gold 10 Roubles  
1762-СПБ  
AU58 NGC  
**Realized \$84,000**



German States: Bavaria. Maximilian I  
gold 5 Ducats 1640  
MS62 NGC  
**Realized \$60,000**



Chile: Ferdinand VI 8 Reales 1758-J  
UNC Details NGC  
**Realized \$57,600**

**Inquiries: Heritage Auctions Europe Cooperatief U.A.**

Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | [JaccoS@HA.com](mailto:JaccoS@HA.com)

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH  
LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG  
Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories  
Immediate Cash Advances Available  
1.75 Million+ Online Bidder-Members

**HERITAGE**  
AUCTIONS

ABONNENTEN PROFITIEREN

# World Money Fair – DIE Münzenmesse und viel mehr

Ja, die World Money Fair ist die weltweit größte Münzenmesse und deshalb findet man dort nicht nur ein unglaublich großes und attraktives Angebot von allem, was mit Numismatik zu tun hat, sondern erfährt die neuesten Trends, kann sich umfassend informieren und sich all das anschauen, was man schon lange mal sehen und wissen wollte.

Im Technik-Bereich zeigen die führenden Hersteller von der Platinen-Herstellung über das Prägen bis hin zum Verpacken den kompletten Herstellungsprozess für Münzen und Medaillen. Insbesondere das diesjährige Gastland Frankreich, das von der Monnaie de Paris repräsentiert wird, wird auf einer Sonderfläche den Entstehungsprozess einer Münze detailliert vorführen. Es stimmt also, die World Money Fair ist die weltweit größte Münzenmesse, aber sie ist so viel mehr als das! Sie ist DIE numismatische Informationsshow und Treffpunkt für alle Numismatiker aus allen Bereichen.



Die Frage ist wirklich nicht, ob man zur World Money Fair gehen soll – die Frage ist, ob man es sich leisten kann, nicht hinzugehen! Und das Hingehen wird durch den Abo-Gutschein in dieser MünzenRevue-Ausgabe noch erleichtert, denn mit ihm sparen Sie 20% beim Erwerb einer Tageskarte. Und Sie erwartet natürlich auch der Battenberg Gietl Verlag mit seinem gesamten numismatischen Angebot – kommen Sie in der Convention Hall 1 zum Stand E8, Treffpunkt Battenberg Gietl Verlag.

**Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den Februar-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue und erhalten Sie 20% Rabatt beim Kauf Ihres Tagestickets zur World Money Fair in Berlin vom 2. bis 4. Februar 2024!**

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:  
Abo lohnt sich – Monat für Monat**

### BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Januar ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige

# Lernen Sie uns kennen! Philatelistisches Geschenk als Dank!

In der **Deutschen Briefmarken-Revue** lesen Sie Monat für Monat, was in der weiten Welt des Briefmarkensammelns passiert. Sie informiert, analysiert und beleuchtet Hintergründe, stellt Trends und Entwicklungen vor und bezieht dort Stellung, wo es notwendig ist. Viele Exklusiv-Beiträge finden Sie nur in der **Deutschen Briefmarken-Revue!** Einzigartig ist der farbige Mittelteil zum Sammeln, in dem in fundiert recherchierten Beiträgen das Kompaktwissen zu nahezu allen deutschen Sammelgebieten und zu Motiven vermittelt wird.



Gilt nur im Inland!

**6 Ausgaben für nur 15,- €**  
**PLUS ein philatelistisches Geschenk für die Deutschland-Sammlung!**

**JA, ich möchte die Deutsche Briefmarken-Revue testen!**

Schicken Sie mir bitte die nächsten 6 aktuellen Ausgaben. Ich erhalte ein philatelistisches Geschenk für die Deutschland-Sammlung!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Hiermit bestelle ich ein „Kennenlern-Abo“ der **Deutschen Briefmarken-Revue** (PSBN-Verlags GmbH, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen), 6 Ausgaben zum Vorteilspreis inklusive Versandkosten. Den Betrag zahle ich nach Rechnungserhalt. Dieses Angebot gilt nur einmalig innerhalb von 24 Monaten!

**Vertrauensgarantie:** Ich weiß, dass sich das „Kennenlern-Abo“ nicht automatisch verlängert. Ich werde rechtzeitig vor Ablauf gefragt, ob ich am weiteren Bezug der **Deutschen Briefmarken-Revue** interessiert bin. Ein weitergehender Abo-Auftrag kommt nur dann zustande, wenn ich eine Orderkarte ausgefüllt und unterschrieben zurückgeschickt habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Diesen Auftrag kann ich schriftlich innerhalb einer Woche nach Eingang der Bestellkarte bei der DBR (PSBN-Verlags GmbH, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen) widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

2. Unterschrift

M



# WMF 2024: Gastland Frankreich



Die weltweit größte Münzenmesse World Money Fair präsentiert 2024 Frankreich als Gastland. Im Mittelpunkt steht dabei die staatliche französische Münzprägestalt „Monnaie de Paris“, die im Berliner Estrel Congress Center ein numismatisches Highlight des kommenden Jahres vorstellen wird: Die vierteilige Serie an offiziellen 2-Euro-Gedenkmünzen mit dem besonderen Emblem „Paris 2024“ anlässlich der Olympischen und Paralympischen Spiele im Sommer 2024. Denn Frankreich ist nach 1900 und 1924 im nächsten Jahr zum dritten Mal Ausrichter des größten Sportereignisses der Welt.

„Wir freuen uns sehr, dass Frankreich in diesem besonde-

ren Sportjahr unser Gastland ist“, sagt Goetz-Ulf Jungmichel, Geschäftsführer der World Money Fair Berlin GmbH. „Mit der Einladung wollen wir die Münzprägestalt des ausgewählten Landes und seine Produkte hervorheben und ins Bewusstsein der Sammler und Sammlerinnen in aller Welt rücken.“

Auf einer Sonderfläche wird die Pariser Münze in Zusammenarbeit mit der World Money Fair den Besucherinnen und Besuchern der Messe zudem den gesamten Entstehungsprozess einer Münze zeigen: Von der Idee über das Design bis hin zur Prägung einer fertigen Münze. Seit 1998 prägt die Monnaie de Paris nicht nur den Euro, sondern

auch alle französischen Umlauf- und Sammlermünzen sowie eine Vielzahl an ausländischen Münzen. Insbesondere mit Entwürfen von Persönlichkeiten wie Napoleon oder Motiven der französischen Revolution begeistert sie seit Jahren viele Münzsammler und -sammlerinnen in aller Welt.

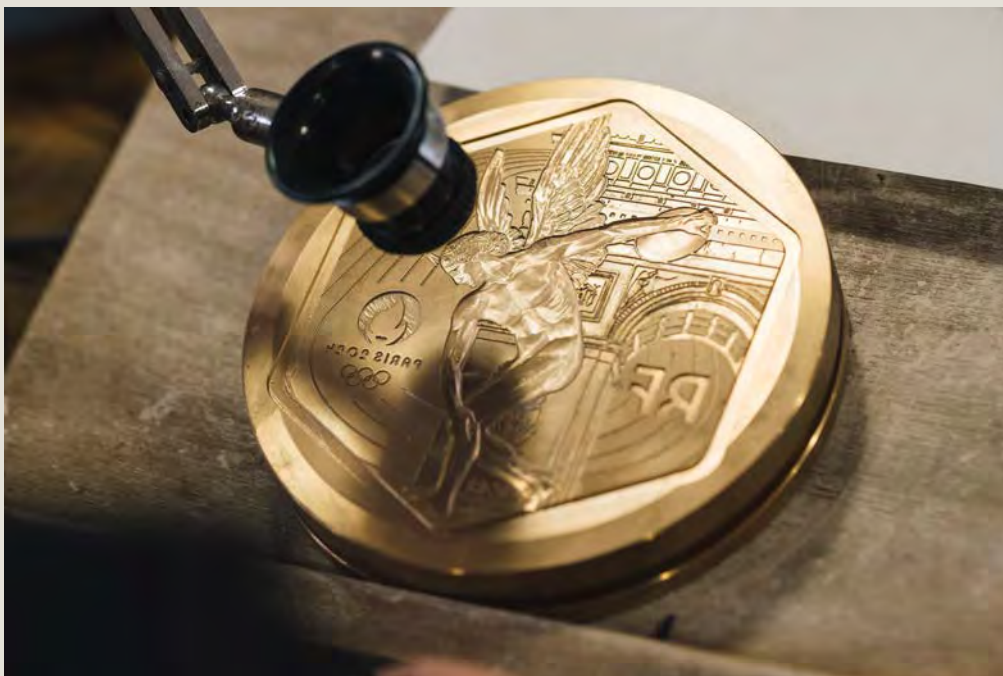
#### Über die World Money Fair:

Die World Money Fair ist die weltweit größte Münzenmesse, die jährlich Ende Januar/Anfang Februar in Berlin stattfindet. Sie ist die wichtigste Leitveranstaltung der internationalen Münzenbranche. Händler, Anbieter von Zubehör und Auktionshäuser aus aller Welt präsentieren Sammlern ihr numismatisches Sortiment, staat-

liche Münzstätten und private Prägestätten zeigen ihre Neuheiten. Im Technik-Bereich treffen sich verschiedenste Maschinen-Hersteller und Zulieferer der Münzindustrie und zeigen von der Platinen-Herstellung über das Prägen bis hin zum Verpacken und der entsprechenden Werkzeugtechnologie den kompletten Herstellungsprozess für Münzen und Medaillen. Die World Money Fair hat sich seit Januar 1972, als sie erstmals in der Schweiz als „Internationale Münzenbörse“ durchgeführt wurde, stets weiterentwickelt. Heute präsentieren sich während der dreitägigen Messe, die seit 2006 in Berlin stattfindet, auf 9.000 qm Fläche im Estrel Congress Center mehr als 300 Aussteller, darunter Prägestätten und Nationalbanken aus etwa 50 Nationen. Auch für Anleger und Investoren bietet die World Money Fair eine hervorragende Möglichkeit, sich über physische Edelmetalle und ihre Bedeutung als Wertanlage zu informieren. Die Ausstellung umfasst Münzen aus zahlreichen Ländern, spezielle Prägungen und hochkarätige Sondermünzen sowie Sondermesseausgaben und diverse Gedenkmünzen.

**Die „Monnaie de Paris“ präsentiert den Entstehungsprozess einer Münze auf der World Money Fair 24.**

© Viktor Point



#### Kontakt

World Money Fair Berlin  
GmbH  
Ollenhauerstraße 97  
13403 Berlin  
Telefon: +49 30 51 999 77 0  
presse@worldmoneyfair.de  
www.worldmoneyfair.de

# Kurz notiert ...

## Australien prägt „Big Things“

In Australien fährt man Hunderte von Kilometern auf einsamen Highways, an denen nur kleine, sehr unspektakuläre Ortschaften liegen, an denen man schnell vorbeifährt, weil es absolut keinen Grund für einen Stopp gibt. Vor Jahren machten sich dann Kneipen- und Tankstellenbesitzer, örtliche Händler und Ortsvorsteher Gedanken, wie man das ändern kann. Geboren wurde die Idee der „Big Things“, der



Die 1964 aufgestellte große Banane in Colts Harbour ist das berühmteste „Big Thing“



2023 fand die große Banane dann Platz auf der kleinen australischen 1-Dollar-Münze mit der verstorbenen Queen auf der Vorderseite.

Hingucker, die so bizarr und ungewöhnlich sein sollten, dass man doch mal vom Gas geht, eine Pause einlegt und auch etwas Geld ausgibt. So entstanden am Straßenrand überdimensionale Hummer- und Apffiguren, monsterartige Riesenameisen, goliathähnliche Affen, Schafe in Übergröße und seit Jahrzehnten am berühmtesten die Riesenbanane in Colts Harbour.

Die Idee zog, es entstand ein Wettbewerb der kleinen Dörfer um die größte Figur und es entwickelte sich ein Big-Thing-Tourismus, der alle Erwartungen übertraf. Und jetzt kommt die nächste Stufe der Big-Thing-Publicity, ihnen wurde eine australische 1-Dollar-Serie gewidmet, wo die beliebtesten Big Things nun millionenfach geprägt werden.

## Neue Themen für Euro-Banknoten

Der EZB-Rat hat „Europäische Kultur“ sowie „Flüsse und Vögel“ als mögliche Themen für die künftigen Euro-Banknoten ausgewählt. In diese Entscheidung sind die Ergebnisse von zwei im Sommer 2023 durchgeführten Umfragen eingeflossen, bei denen die Menschen in Europa aus einer Vorauswahl von sieben Themen ihre Favoriten nennen konnten.

Bei der im Auftrag der EZB durchgeführten Umfrage war das Thema „Europäische Kultur“ mit 21 % am beliebtesten, gefolgt von „Flüsse: Wasser des Lebens in Europa“ (18 %) und „Vögel: frei, widerstandsfähig, inspirierend“ (17 %). Bei dieser Umfrage wurde eine repräsentative Gruppe von 23 377 Europäerinnen und Europäern befragt.

Im Zeitraum Juli bis August 2023 hat die EZB die gleiche Umfrage auch online durchgeführt. An dieser beteiligte

sich eine Rekordzahl von 365 000 Bürgern. Die Ergebnisse ergänzen jene der repräsentativen Umfrage. Bei beiden Umfragen erwiesen sich dieselben drei Themen als die Favoriten, wenn auch in unterschiedlicher Reihenfolge.

Um die Präferenzen der Öffentlichkeit bestmöglich zu berücksichtigen, billigte der EZB-Rat die Zusammenführung von „Flüsse: Wasser des Lebens in Europa“ und „Vögel: frei, widerstandsfähig, inspirierend“ in einem einzigen naturbezogenen Thema.

Der EZB-Rat hat die Einrichtung einer Beratungsgruppe beschlossen, die bis Ende 2024 Motive für die ausgewählten Themen vorschlagen soll. Danach wird ein Gestaltungswettbewerb für die neuen Banknoten stattfinden. Auch hier werden die Menschen in Europa Gelegenheit haben, ihre Präferenzen zu den Designoptionen zu äußern.

## philoro EDELMETALLE

Der Gold- und Edelmetallhändler philoro hat seine hochmoderne neue Scheideanstalt in Korneuburg bei Wien mit 100 Gästen eröffnet. 60 Millionen Euro wurden in die neue Goldscheideanstalt investiert. Insgesamt werden am neuen Standort 300 Arbeitsplätze entstehen. Künftig werden dort pro Jahr bis zu 120 Tonnen Gold und 140 Tonnen Silber produziert, die auch als Altgold und -silber aus Deutschland kommen.

Als Grundmaterial für die Verarbeitung im GOLDWERK kommt alles in Frage, was zumindest auch Gold – oder andere Edelmetalle wie Silber, Platin oder Palladium – enthält, also Schmuck, Besteck oder auch Dentalgold. Wer über alte Schätze verfügt, kann in den Filialen von philoro präzise feststellen lassen, wie hoch deren Materialwert ist. Nachdem das Altgold angekauft wurde, findet es in Korneuburg, im Rahmen des Scheideprozesses seine neue Bestimmung – als fertiger Barren oder Granulat für die Weiterverarbeitung. Bereits im Oktober 2020 hat das Unternehmen ein 35.000 Quadratmeter großes Areal im Businesspark Korneuburg erworben. Bis heute wurde in nur 19 Monaten Bauzeit das neue Werk errichtet.

Geschäftsführer René Brückler betont den Aspekt der heimischen Wertschöpfung: „Aktuell sind 70 Prozent der Fertigungskapazitäten für Goldbarren in der Schweiz. Mit dem neuen philoro GOLDWERK schließen wir diese Lücke in unserer eigenen Wertschöpfung und können nun auch Goldbarren „Made in Austria“ herstellen – mit unserer eigenen Prägung, jedoch auch gerne für andere Unternehmen.“

## Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis 2024 für Jörn Leonhard

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) zeichnet den Freiburger Historiker Jörn Leonhard für seine Arbeiten auf dem Gebiet der europäischen und transatlantischen Kultur- und Politikgeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts aus. Die mit 2,5 Millionen Euro dotierte Auszeichnung gilt als wichtigster Forschungsförderpreis in Deutschland „Ich freue mich sehr über diese besondere Auszeichnung meiner Arbeit“, sagte Jörn Leonhard. „Darin erkenne ich auch eine Wertschätzung der Geschichtswissenschaft, ihrer methodischen Innovationsfähigkeit und ihrer Relevanz für Fragen unserer Gegenwart.“

## Eiffelturm in smartminting



**Cook Islands. 10 Dollars 2024. 999,9er Silber, 2 Unzen. Antique finish. 1889 Ex. Spezialtechnik: smartminting® (Ultra High Relief), geprägt bei B. H. Mayer's Kunstprägestalt, München. Die Bildseite zeigt den Eiffelturm, dahinter stilisierter Stadtplan von Paris, ein Stern darauf markiert die Position des Eiffelturms. Die Rondo weist unten eine Standfläche auf. Die Wertseite setzt die dreidimensionale Darstellung des Eiffelturms fort. Im Hintergrund Nahansicht der ersten Etage des Turms. Rechts das Porträt von Charles III. von Dan Thorne (Signatur DT) n. I. Umschrift COOK ISLANDS CHARLES III. und das Nominal.**

Pünktlich zu den Olympischen Spielen 2024 in Paris setzt CIT dem Wahrzeichen der Stadt ein kunstvolles Denkmal in Münzform. Der Eiffelturm war mit seinen 312 Metern rund 40 Jahre lang das höchste Bauwerk der Erde. Errichtet wurde er anlässlich der Weltausstellung von Paris im Jahr 1889, mit der Frankreich das 100-Jahr-Jubiläum der Französischen Revolution feierte. Was übrigens dazu führte, dass von den Industriestaaten nur die USA und die Schweiz ausstellten. Alle Monarchien boykottierten diese Veranstaltung.

Eigentlich hätte der Eiffelturm nach der Weltausstellung wieder abgebaut werden sollen. Aber die Pariser waren von ihm viel zu begeistert, um das zu tun. Seitdem ist seine Besteigung ein fester Bestandteil jedes touristischen Besichtigungsprogramms.

Anzeige

## Auktion 201 April 2024



**EINLIEFERUNG und ANKAUF ab sofort:  
Antike, Altdeutschland und Ausland, Reichsmünzen  
Papiergeld, Sammlungen – Nachlässe**

**42697 Solingen-Ohlgs  
Wilhelmstr. 27 (Nähe Hauptbhf.)  
Tel. 0212 – 382 13 20  
www.muenzzentrum.de  
E-Mail: muenzzentrum@t-online.de  
über 50 J. gewachsene Kompetenz**



Münzzentrum Rheinland  
Heinz-W. Müller

## Der Stein der Weisen

Unermesslicher Reichtum, ewige Jugend und Unsterblichkeit: Schon immer fesselte die Menschheit die Aussicht auf vermeintlich Unerreichbares. Die Erfüllung dieser Wünsche versprach ein einzigartiges Elixier, der sogenannte „Stein der Weisen“. Über Jahrhunderte versuchten Alchemisten, ihn herzustellen. Sie experimentierten und verfassten Traktate – doch der Stein blieb bis heute eine Legende. Wie sieht er aus, wie ist er beschaffen? Wir wissen es nicht. Doch gerade dieses Geheimnisvolle macht seinen Reiz aus. Eine Studioausstellung im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg, die bis zum 30. Juni 2024 zu sehen ist, gibt nun mit rund 60 Handschriften und Drucken, überwiegend aus dem 16. und frühen 17. Jahrhundert, sowie ergänzendem pharmazeutischem Gerät Einblicke in die faszinierende und geheimnisumwobene Geschichte der Alchemie.

**Alraune,  
Darstellung  
aus dem  
„Hortus  
sanitatis“ von  
Johannes von  
Cuba, 1485.  
Germanisches  
Nationalmuse-  
um, Nürnberg**



## 40 Jahre AKS

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens hat der Arbeitskreis Sächsische Münzkunde (AKS) eine Medaille herausgegeben. Der Arbeitskreis konstituierte sich im Jahr 1983 und hielt am 16. April 1984 seine erste Jahrestagung ab. Die Anregung zu der Medaille sowie der Entwurf gehen auf ein Mitglied des AKS selbst zurück. Kati Fahron überraschte die Arbeitskreisleitung in der Mitte des Jahres 2023 mit Entwürfen zu einer Medaille.

Auf der Vorderseite ist das Signet des Arbeitskreises auf einer quadratischen Tafel abgebildet, die neben dem Gründungsjahr auch den Jubiläumszeitpunkt aufweist. Umschlossen wird die Darstellung von der Bezeichnung der Vereinigung, am unteren Rand erscheint die Signatur der Medailleurin „FK“. Die Rückseite gibt die der Elbe zugewandte Seite des Georgenbaus am Dresdner Schloss wieder. Er beherbergt das Münzkabinett Dresden, worauf die Umschrift explizit hinweist. Dem Münzkabinett und seinen Mitarbeitern ist der Arbeitskreis in ganz besonderer Weise zu Dank verpflichtet und auch als Tagungsort steht diese Einrichtung für den AKS aus quasi natürlicher Verbundenheit an erster Stelle. Schön, dass beide, Münzkabinett und Arbeitskreis, hier als zwei Seiten der gleichen Medaille zu sehen sind.

Die Modelle wurden von Kati Fahron in Marmor-Gips, einem doppelt gebrannten und mit Alaun versetzten Hochbrandgips für dekorative Arbeiten (Ateliergips), ausgefertigt. In der Werkstatt des Dresdner Gießers Gert Rothe, ebenfalls Arbeitskreismitglied, wurden die Stücke in Weißmetall hergestellt.



Medaille „40 Jahre AKS“

# African Wildlife

– DESIGN 2024 –

Nur 2.000 Sätze  
weltweit !



## High Relief Elefant

100 Shillings, 1 oz (31,1 g), Silber, ø 35 mm, PP  
Nur 1.000 Exemplare Weltweit !

## Gold Prestige Set

100, 200, 500 & 1.000 Shillings,  
1/10 oz - 1 oz (57,5 g), Gold (999,9), PP  
inkl. Holzkassette und Echtheitszertifikat



## Silber Prestige Set

25, 50, 100 & 200 Shillings,  
1/4 oz - 2 oz (116,64 g), Silber (999,9), PP  
inkl. Holzkassette und Echtheitszertifikat

Nur 300 Sätze  
weltweit !





Immermannstr. 19  
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0  
Fax: 0211-36780 25



# MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

## ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten  
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen  
Gute Einzelstücke  
Goldmünzen aller Zeiten  
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung  
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung  
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

## MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



## VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln  
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet  
Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

**ONLINE-SHOP**

[www.muenzen-ritter.de](http://www.muenzen-ritter.de)

Besuchen Sie uns!

WORLD  
MONEY  
FAIR Berlin  
2024

BOX D22



SEIT 1968

## BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker  
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus  
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!



**Service-Telefon**

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung  
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: [info@muenzen-ritter.de](mailto:info@muenzen-ritter.de) / Fax: +49 (0)211-36780 25